



31. März 2018

Jetzt fährt der Lohrbergbus

- Verkehrsdezernent Klaus Oesterling eröffnet neue Linie auf Frankfurts Hausberg

Am Samstag vor Ostern hat Verkehrsdezernent Klaus Oesterling die neue Kleinbuslinie 83, den Lohrbergbus offiziell eröffnet. „Ich lade alle Frankfurterinnen und Frankfurter herzlich ein, sich den ganzen Sommer über ganz bequem auf ihren Hausberg fahren zu lassen“, sagte der Frankfurter Stadtrat. Aus Anlass der Eröffnung konnte er den Fahrgästen freie Fahrt auf der neuen Linie von der Friedberger Warte zum Lohrberg und zurück bieten. Die städtische Nahverkehrsgesellschaft *traffiQ* hatte für Unterhaltung im und am Bus gesorgt.

Fahrt aufgenommen hatte der kleine blaugüne Bus mit der Liniennummer 83, „Dein Bus zum Berg“, bereits am Karfreitag an der Friedberger Warte. Das Ziel ist klar: „Der Lohrberg als beliebtes Ausflugsziel ist jetzt mit dem Bus an den Wochenenden in wenigen Minuten bequem und schnell zu erreichen – ganz ohne Parkplatzsorgen“, umreißt Verkehrsdezernent Oesterling das neue Angebot. Der lange Fußweg oder die stramme Steigung von den Bushaltestellen auf den Lohrberg müssen damit am Wochenende nicht mehr sein. Vor allem gibt es keinen guten Grund mehr, mit dem Auto auf den Lohrberg zu fahren und dort die Zufahrt zu verstopfen.

Der Lohrbergbus verkehrt von Karfreitag (30. März 2018) bis zum Tag der deutschen Einheit (3. Oktober 2018) an jedem Wochenende und an Feiertagen halbstündlich von 11.00 bis 21.30 Uhr. Start ist an der Friedberger Warte, wo Anschluss von der Straßen-

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

bahnlinie 18 sowie den Buslinien 30 und 34 besteht. Die Endhaltestelle ist auf dem Lohrberg-Parkplatz. Unterwegs hält der Bus noch am Bodenweg und der Unfallklinik, auf dem Rückweg auch an der Haltestelle „Heiligenstock/Lohrberg“. Aufgrund der engen Straßenverhältnisse auf dem Lohrberg kommen zwei mit Flüssiggas betriebene Kleinbusse zum Einsatz, die elf Sitzplätze und 15 Stehplätze bieten. Betreiber der Linie ist die In-der-City-Bus GmbH.

Mit dem Lohrbergbus unternehmen das Verkehrsdezernat und die städtische Nahverkehrsgesellschaft *traffiQ* einen erneuten Versuch, durch dieses spezielle Nahverkehrsangebot Fahrgäste im Freizeitsektor zu gewinnen. „Wir wollen Menschen zum Umstieg auf Bus und Bahn bewegen, die in der Freizeit vielfach doch noch gewohnheitsmäßig das Auto benutzen“, meint Oesterling.

Bereits in den Jahren 2011 und 2012 fuhr der Lohrbergbus. Da es aber zu massiven Beeinträchtigungen des Betriebsablaufs durch den Autoverkehr kam, blieben auch die Fahrgastzahlen hinter den Erwartungen zurück. „In enger Abstimmung mit allen beteiligten Ämtern werden wir jetzt sicherstellen, dass der Bus pünktlich auf den Berg und wieder zurück kommt“, ist sich Verkehrsdezernent Oesterling sicher. Auf dem Lohrberg-Parkplatz wird eine neue Bushaltestelle eingerichtet und Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung werden an den Wochenenden verstärkt am Lohrberg im Einsatz sein, um Falschparken zu unterbinden.

Denn das Auto ist auf dem Lohrberg ein Problem: Ein überfüllter Parkplatz und zugeparkte enge Zufahrtwege verursachen dort leider an jedem Wochenende mit schönem Wetter Abgase und Ärger. Verkehrsdezernent Oesterling appelliert daher an die Lohrberg-Besucher: „Nutzen Sie den Lohrbergbus und lassen Sie sich zu einem Osterspaziergang, zum Grillen oder zum In-der-Sonne-liegen einfach, bequem, und sicher auf den Frankfurter Hausberg fahren.“

